Neue Ortsmitte Waiblingen Neustadt – Platzgestaltung Freianlagen

Erläuterungstext Vorentwurf 15.06.2023

Die neugestalteten Freianlagen bilden gemeinsam mit dem geplanten Seniorenheim mit Räumlichkeiten für die Ortschaftsverwaltung eine neue lebendige Ortsmitte in Waiblingen Neustadt. Die Neugestaltung des Dorfplatzes lässt eine multifunktionale Nutzung des Platzes zu und berücksichtigt bestehende und sich verändernde klimatische Herausforderungen.

Aufenthaltsbereiche

Der neue Dorfplatz gliedert sich in drei Bereiche. Von Norden kommend wird die vorhandene Topografie zwischen Straßenbereich und Seniorenheim mit Räumlichkeiten für die Ortschaftsverwaltung durch eine, in Grünflächen und Pflanzbeete integrierte Stufenanlage, überwunden. Am Fuß der Treppenanlage bieten Sitzstufen Aufenthaltsmöglichkeiten. Der Zwetschgenklopfer findet sich als Teil der neuen Ortsmitte im unteren Abschnitt der Stufen wieder. Die Neumodellierung des topografischen Höhenunterschiedes durch die Treppenanlage ermöglicht einen neuen, großzügigen, multifunktional nutzbaren Platz in angemessener Größe vor dem Seniorenheim. Ein Wasserspiel kann bei Bedarf an- und abgeschaltet werden. Grünflächen mit Sitzgelegenheiten und eine Pergola bilden, dem Seniorenheim vorgelagert, Rückzugsort und Aufenthaltsmöglichkeiten im Schatten für Besucher und die Bewohner des Seniorenheims.

Verkehrsflächen

Die Verkehrsflächen der umliegenden Straßen werden im Zuge der Neubaumaßnahme durch das Ingenieurbüro Bolz und Palmer neu geordnet, einschließlich der bislang auf dem Grundstück vorhandenen Stellplätze. Die PKW-Stellplätze werden auf der gegenüberliegenden Straßenseite sowie in Richtung Froschgasse angeordnet, sodass der Dorfplatz frei von Parkierung ist. Die Befahrung des Platzes ist im Not – bzw. Ausnahmefall von Westen aus möglich, die Andienung erfolgt ansonsten von der Rückseite der Neubauten. Das Buswartehäuschen der verlagerten Bushaltestelle in Fahrtrichtung Waiblingen zur neuen Ortsmitte wird in die Platzgestaltung integriert.

Vegetation

Entlang der Neustadter Hauptstraße ergänzen Baumneupflanzungen aus trockenheits- und salzresistenten Großbäumen den vorhandenen Bestandsbaum und rahmen die neue Ortsmitte. Weitere schattenspendende Baumneupflanzungen finden sich vor den Flächen des Seniorenheims. Für die Gräser und Staudenflächen, die in die Treppenanlage integriert sind, werden trockenheitsverträgliche Arten ausgewählt, die sowohl Insektenfreundlich sind als auch Winteraspekte bieten. Die restlichen Grünflächen werden mit Rasenansaat ausgeführt. Für die Heckenpflanzungen am Rande des Dorfplatzes sind formschnittverträgliche Arten vorgesehen.

Materialität

Die Gehwege rund um den Platz bilden durch einen Betonpflaster-Belag einen Kontrast zu den Verkehrsflächen. Platten und Pflaster erhalten dieselbe Materialität und Farbgebung. Durch größeres Format können die Platzbereiche akzentuiert werden. Für die Belagsflächen der Gehwege und des Platzes der neuen Ortsmitte ist die Ausführung durch einen sogenannten Klimastein vorgesehen. Durch eine erhöhte Verdunstungsrate von > 50 % können lokale Überflutungen kompensiert und so das Kanalnetz und Klärwerke entlastet werden. Durch die Verdunstung kann der Klimastein zudem positiv zum Stadtklima beitragen. Farbton und Formate werden im weiteren Entwurfsprozess festgelegt. Parkplätze und Fahrradstellplätze, sowie Teilbereiche der Stufenanlage erhalten einen Belag aus Rasenfugenpflaster.

Barrierefreiheit

Alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich. Teilweise ist dafür jedoch eine etwas längere Wegeführung um die Treppenanlage herum notwendig. Ausreichend barrierefreie PKW-Stellplätze sind vorhanden.